



Eidgenössisches Departement des Inneren EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG
Schwarzbürgstrasse 157
CH – 3003 Bern

Basel, 17. Dezember 2020

Monitoring von Patienten in Isolation mittels Pulsoxymetrie und langfristige respiratorische Beeinträchtigung nach COVID-19

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Sauerstoffmessung kann mittels eines über den Finger zu streifenden einfachen Gerätes (ähnlich einem Fingerhut) durch den Patienten selbst erfolgen. Ein Abfall der Sauerstoffsättigung ist ein empfindlicher und wertvoller Voraussageparameter für eine kritische Entwicklung von Patienten mit COVID-19 (1). Unseres Erachtens sollte der Abfall der Sauerstoffsättigung in Ruhe unter 88 Prozent auch ohne Atemnot eine Indikation für eine Spitaleinweisung sein. COVID-19 führt oft zu einer gefährlichen «Silent Hypoxemia», einem Sauerstoffabfall ohne begleitende Atemnot (2). Patienten kommen ohne dieses Wissen möglicherweise spät in kritischem Zustand ins Spital und brauchen unter Umständen eine intensivmedizinische Behandlung. Durch die systematische Selbstmessung der Sauerstoffsättigung mittels Pulsoxymetrie, kann Zeit gewonnen werden. Patienten bei denen ein schwerer Verlauf droht, werden frühzeitig einer Therapie zugeführt und vermeiden unter Umständen einen Aufenthalt auf ohnehin strapazierten Intensivstationen.

Ausserdem informieren wir Sie gerne über folgende wichtige Studie, welche in der Schweiz multizentrisch durchgeführt und kürzlich im European Respiratory Journal zur Publikation akzeptiert wurde (3). Diese Studie zeigt in Abhängigkeit vom initialen Schweregrad der akuten COVID-19 Erkrankung eine bis nach 4 Monaten persistierende Diffusionsstörung, sowie eine reduzierte Leistungsfähigkeit (gemessen im 6-Minuten-Gehtest) mit Abfall der Sauerstoffsättigung unter körperlicher Belastung. Diese Resultate objektivieren die Relevanz der längerfristigen Lungenbeteiligung nach schwerem COVID-19 und unterstreichen die Wichtigkeit einer frühzeitigen Identifikation und Therapie von Patienten mit Risiko für Langzeitfolgen.

Basierend auf diesen Erkenntnissen, empfiehlt die Schweizerische Gesellschaft für Pneumologie folgende Haltung in der Bereuung von COVID-19 Patienten:

- **Systematisches Eigenmonitoring in häuslicher Isolation mittels Pulsoxymetrie**
- **Abklärung von persistierender Leistungseinbusse nach schwererem COVID-19**

Sowohl für die Beschaffung von Pulsoxymetriegeräten (MiGEL) wie auch für die interdisziplinäre Abklärung und Betreuung von Patienten nach akuter COVID-19 Infektion (TARMED) bestehen keine entsprechenden Abrechnungsmöglichkeiten. Derzeit sind ca. 28'000 Patienten in Isolation und auf Basis der aktuellen Zahlen könnten bis 4'000 Patienten von Langzeitfolgen betroffen sein (1:100). Zwecks Umsetzung der obigen Empfehlung sind hier flankierende Massnahmen notwendig.

Bei Fragen stehen Ihnen unsere Experten gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR PNEUMOLOGIE



Prof. Christophe von Garnier
Präsident SGP



Prof. Laurent Nicod
Past Präsident SGP



Dr. Thomas Sigrist
Vize Präsident SGP



Dr. Grégoire Gex
Präsident SIG Ventilation & O₂ der SGP

Kopie:

- Kommunikation FMH
- Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin SGI
- Schweizerische Gesellschaft für Allgemein- und Innere Medizin SGAIM
- Kollegium für Hausarztmedizin KHM
- mfe Haus- und Kinderärzte Schweiz
- Gesundheitsdirektorenkonferenz
- Swiss National Covid-19 Science Task Force

Referenzen:

1. Singer AJ, Morley EJ, Meyers K, et al. Cohort of Four Thousand Four Hundred Four Persons Under Investigation for COVID-19 in a New York Hospital and Predictors of ICU Care and Ventilation. *Ann Emerg Med* 2020; 76: 394–404
2. Friedman J, Calderón-Villarreal A, Bojorquez I, Vera Hernández C, Schriger DL, Tovar Hirashima E. Excess Out-of-Hospital Mortality and Declining Oxygen Saturation: The Sentinel Role of Emergency Medical Services Data in the COVID-19 Crisis in Tijuana, Mexico. *Ann Emerg Med* 2020; 76: 413–26.
3. Guler S, Ebner L, Beigelman C, Bridevaux PO; Brutsche M, Clarenbach C, Garzoni C, Geiser T, Lenoir A, Mancinetti M, Naccini B, Ott S, Piquilloud L, Prella M, Que Y, Soccà P, von Garnier C, Funke-Chambour M. Pulmonary function and radiological features four months after COVID-19: first results from the national prospective observational Swiss COVID-19 lung study. *Accepted European Respiratory Journal*